

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Sportabzeichen und mehr

Die Sportabzeichen-Saison neigt sich dem Ende zu. Millionen Menschen, ob Alt oder Jung, haben bundesweit die letzten Monate kontinuierlich trainiert und versuchen sich nun an den finalen Prüfungen ihrer sportlichen Herausforderung. Doch neben dem Abzeichen selbst winken beim Sportabzeichen-Wettbewerb noch Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro. Mitmachen können alle ab sechs Jahren. Bewerben dürfen sich Schulen oder Sportvereine. In beiden Kategorien wird die Zahl der abgelegten Sportabzeichen proportional zur Gesamtschülerzahl bzw. zur gesamten Mitgliederzahl erhoben und gewertet. Außerdem gibt es Sonderpreise für besonderes Engagement rund um das Deutsche Sportabzeichen. Teilnehmen kann jeder. Egal ob als Einzelperson, Schule, als Sportabzeichen-Treff, ob als Unternehmen, Behörde oder sonstige Institution; einfach bewerben – und mit etwas Glück einen Sonderpreis gewinnen. Die Anmeldung erfolgt unter www.sportabzeichen-wettbewerb.de.

Ein weiterer Wettbewerb richtet sich speziell an Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren. Anmelden kann man sich über die Website www.kinderplussport.de. Familien, bei denen 2014 mindestens drei Familienmitglieder aus zwei Generationen erfolgreich das Deutsche Sportabzeichen abgelegt haben, können sich über die Webseite www.ernstingsfamily-familien-sportabzeichen.de für einen Einkaufsgutschein registrieren lassen. Wer den „splink-App“ zum Deutschen Sportabzeichen „Länger besser Leben“-Fragebogen ausfüllt, kann eine Reise zum Neujahrs-Skispringen bei der Vierschanzentournee in Garmisch-Partenkirchen gewinnen. Eine Schulung rund um das Sportabzeichen wird am 28. März 2015 in Karlsruher Haus des Sports durchgeführt werden. Nicht nur für die Abnehmer, auch für solche, die dies werden möchten.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Tolle Leistungen der Ettlinger Jugendlichen zum Saisonende

Zum Ende der Freiluft-Meisterschafts-saison hatten sich viele der Schüler und Jugendlichen aus der SSV Leichtathletik-Abteilung für die Teams der LG Region Karlsruhe qualifiziert, die Ende September im Beierheimer Stadion bei den badischen Endkämpfen im Rahmen der

deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften an den Start gingen.

Vor allem in den Altersklassen der weiblichen Jugend U12 und auch der männliche Jugend U12 zeigten sie zusammen mit ihren Teamkollegen von der LG Region Karlsruhe tolle Leistungen, so dass die Mannschaften in diesen beiden Altersklassen jeweils badische Vizemeister wurden und freudestrahlend die Silbermedaille in Empfang nehmen konnten. In der Mannschaft der weiblichen Jugend U12 war Pauline Birimisa eine der wichtigsten Punktesammlerinnen für das Team. Sie steuerte in ihrem Team die beste Leistung über 50 m in ausgezeichneten 7,75 sec. sowie auch im Weitsprung mit 3,97 m bei. Im Hochsprung überquerte Pauline 1,20 m und war damit Zweitbeste im Team.

Bei den Jungen der U12 waren mit Philipp Schwarzwälder, Maximilian Köhler, Emil Adam und Thomas Harloff gleich vier Ettlinger für die Mannschaft qualifiziert, die sich hinter der sehr starken Mannschaft der MTG Mannheim die Silbermedaille holte. Philipp erzielte mit 1,24 m im Hochsprung und 38,0 m im Schlagballwurf zwei Mal die beste Leistung in seiner Mannschaft. Im Weitsprung gelang Maximilian mit sehr guten 4,38 m der weiteste Satz im LGR Team und außerdem war Max mit 7,90 sec. über die 50 m Zweitbester und mit 1,20 m im Hochsprung drittbester Punktesammler in seinem Team. Emil Adam holte über die 50 m mit der Zeit von 8,24 sec. wichtige Punkte für die Mannschaft und in der abschließenden 4 x 50 m Staffel trugen mit Emil Adam, Thomas Harloff und Philipp Schwarzwälder gleich drei Ettlinger zu der sehr guten Zeit von 30,44 sec. bei.

Bei tollem Wetter und bester Stimmung war dieser Saisonabschluss für alle ein echter Höhepunkt, der mit den vielen guten Leistungen und den zwei Silbermedaillen nicht besser hätte ausfallen können.

Lauftreff Ettlingen

41. Berlin Marathon (28. September)

In diesem Jahr erreichten 22.209 Männer und 6.790 Frauen das Ziel am Brandenburger Tor. Damit ist der Berlin Marathon weltweit eines der größten Laufevents. Mehrere hunderttausend Zuschauer und 80 Musikgruppen sorgten für eine großartige Stimmung. Bei idealen Wetterbedingungen blieben gleich zwei Kenianer unterhalb des bisherigen Weltrekords von ihrem Landsmann Wilson Kipsang aus dem Jahr 2013. Sie lieferten sich auf der zweiten Streckenhälfte zeitweise ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Mit 2:02:57 lief **Dennis Kimetto** als erster Mensch unter 2 Stunden und 3 Minuten und unterbot damit den bisherigen Weltrekord um 26 Sekunden.

Nur die große Anzahl Freizeitläufer ermöglicht es, die hohen Preisgelder für

die Spitzenläufer zu finanzieren. So erhielt der Sieger in Summe 160.000 EUR. Einen Finanzierungsbetrag dazu leisteten auch drei Läufer(innen) vom Lauftreff. Lauftreff-Ergebnisse 42,195 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Kürner, Manfred	4:05:23	M60	233
Zangl, Rita	4:17:01	W55	101
Wipfler, Gerhard	5:15:36	M70	91

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

Abt. Fußball

Ergebnisse der vergangenen Woche:

Donnerstag, 2.10.:

SSV Ettlingen - DJK Durlach: 7:0 (5:0)
Tore SSV: (6', 17') Julian Krause I (22')
Didier Nguelefack I (40') Paul Reitenbach I (45')

Julian Scheib I (77') Steven Backenstos I (90') Marius Gräber

Sonntag, 5.10.:

SSV Ettlingen - FV Wössingen: 1:2 (1:1)
Tor SSV: Daniel Strebovsky

Mittwoch, 1.10.:

SSV Ettlingen II - TSV Spessart 0:4

Sonntag, 5.10.:

SSV Ettlingen II - FV Sulzbach 0:3

Nächste Spiele

Sonntag, 12.10.

13 Uhr: FC Südsterne II - SSV Ettlingen II

15 Uhr: FC Südsterne - SSV Ettlingen

Abt. Jugendfußball

F1 Junioren 1+2. Spieltag

Ende September eröffneten die zwei Teams (SSV1+SSV2) unserer F1 in Sulzbach den Saisonstart. Unsere stark besetzte SSV 1 (Jakob Schäufele im Tor, Fatih, Lenny, Jakob Schuster, Raul, Sebastian) begann ihr erstes Spiel gegen Neuburgweier. Von Beginn an ließen unsere Jungs den Ball zwar flott durch die eigenen Reihen laufen, aber vor dem Tor wollte zunächst nichts gelingen. Wie so oft im Fußball wurde das mit der 0:1 Führung für Neuburgweier bestraft. Unsere Jungs spielten dennoch ruhig weiter und so gelang bis zum Ende dann doch noch ein ungefährdeter 3:1 Sieg durch die Tore von Raul und Lenny (2). Unser zweites Team (Julis im Tor, Luca A., Alessio, Edison, Paul, Mika) stand dem Gastgeber aus Sulzbach gegenüber. Eine sehr kampfbetonte Partie wurde den Zuschauern präsentiert, in der sich beide Teams nichts zu schenken hatten. Unsere SSV2 war in der Abwehr knallhart und nach vorne sehr mutig, was durch den Treffer von Edison auch belohnt wurde. Die Partie endete 1:1.

Folgende Ergebnisse wurden am ersten Spieltag erzielt:

SSV1 - SC Neuburgweier 3:1

Tore: Raul, Lenny (2)

SSV1 - FV Malsch 4:0

Tore: Lenny (2), Raul, Sebastian

SSV 1 - SG Daxlanden 4:1

Tore: Jakob, Lenny (2) Raul

SSV2 - FV Sulzbach 1:1

Tore: Edison

SSV2 - SG Daxlanden 0:0

SSV 2 - SC Neuburgweier 0:0

Am zweiten Spieltag waren wir die Gastgeber. Dank der fleißigen Eltern, die wie gewohnt einen tollen Verkauf organisierten, war die Bewirtung unserer Gäste garantiert. Vielen Dank an alle Helfer! Ein riesen Dankeschön auch an unsere souveränen Schiris Akif und Toni. Nachdem alles aufgebaut und organisiert war, begann der Ball zu rollen. Das erste Spiel bestritt unsere SSV2 (Jakob im Tor, Alessio, Fabio, Luigi, Jason, Niklas D.) gegen Daxlanden. Unsere Jungs präsentierten sich in absoluter Höchstform und das bekam Daxlanden mit einem 4:0 Sieg durch Tore von Luigi (2), Alessio und Jason deutlich zu spüren. Auch in den folgenden Partien war die Leistung spektakulär. Jakob im Tor musste nicht einmal hinter sich greifen. Grandios Jungs! Dagegen tat sich unsere SSV1 (Julis im Tor, Lenny, Fatih, Raul, Luka, Jakob Schuster und Niklas Schaub) am 2. Spieltag ungewöhnlich schwer. Im ersten Spiel gegen Malsch mussten sie trotz spielerischer Überlegenheit eine bittere 0:1 Niederlage hinnehmen. Nur in zwei von vier Spielen wurde gezeigt, was man eigentlich drauf hat.

Diese Ergebnisse erzielten beide Teams:

SSV1 - FV Malsch 0:1

SSV1 - SC Neuburgweier 4:0

Tore: Fatih, Lenny (2), Niklas S.

SSV1 - FV Sulzbach 2:2

Tore: Raul (2)

SSV1 - SG Daxlanden 7:0

Tore: Jakob (3), Lenny (2), Fatih, Niklas S.

SSV2 - SG Daxlanden 4:0

Tore: Luigi (2), Alessio, Jason

SSV2 - FV Sulzbach 1:0

Tore: Jason

SSV2 - FV Malsch 1:0

Tore: Jason

Es spielten: Edison Abazzi, Luca Adrizzone, Julis Baumer, Luka Bresic, Fatih Bucak, Niklas Diener, Fabio Dimpfel, Paul Ehrle, Jason Frik, Luigi Grosso, Sebastian Kluge, Niklas Schaub, Jakob Schäufele, Mika Scheidl, Jakob Schuster, Raul Sepulveda, Lennart Stamm, Alessio Truglio.

E2 Junioren setzen ihre Erfolgserie fort



Am 4. Oktober hatte SSV2 erneut Heimrecht im Baggerloch gegen die Mannschaft des TSV Spessart2.

Aufgrund des Feiertagswochenende fehlten viele Spieler und das Team musste etwas umgebaut werden. Dennoch stand mit Tim D. im Tor, Leo F., Saijan B., Pascal B., Mika S., Damian S., Anton E., Adrian W., Adrian J. und Samuel A. eine spielstarke Truppe auf dem Platz. Pascal brachte den SSV zunächst in Führung, ehe der Nachbar aus Spessart immer besser ins Spiel fand. Folgerichtig geriet der SSV mit 1:2 in Rückstand. Leo gelang der wichtige Ausgleich zum Halbzeitpfiff. Nach dem Wechsel zeigte der SSV, dass er sich auf heimischen Gefilden nicht geschlagen geben möchte. Der TSV kam kaum noch in den Ettlinger Strafraum und fand sich nur noch in der Defensive wieder. Die wenigen Entlastungsangriffe wurden von Damian, Mika und Adrian konsequent abgefangen. Anton wirbelte erneut im Mittelfeld und hatte mehrfach Pech im Abschluss. Die zahlreichen Chancen für den SSV nutzten Pascal und Leo, die mit jeweils zwei weiteren Treffern die Führung ausbauten. Den Schlusspunkt zum 7:2 Endstand setzte Saijan. Nachdem man die Tabellenführung verteidigt hat, erwartet den SSV2 erneut eine englische Woche. Am Dienstag geht es zunächst nach Burbach, ehe am Samstag den 11.10. das nächste Heimspiel gegen Bruchhausen ansteht.

E1: 4-2 Sieg gegen den TSV Spessart



Am Samstagmittag war Trainer Jens mit seiner E1 Gastgeber beim Staffelspieltag im Ettlinger Baggerloch: Bei herrlichen spätsommerlichen Bedingungen empfing Kapitän Toni mit seinen Mannschaftskameraden Jannis (Tor), Enrico, David, Pascal, Felix R., Ole und Moritz das Team vom TSV Spessart. In der ersten Halbzeit war die Defensive noch unkonzentriert: zweimal musste ein Rückstand ausgeglichen werden – auf Ole war Verlass und so stand es Dank seines Doppelpacks zur Halbzeit leistungsgerecht 2:2. Trainer Jens' Pausenansprache zeigte Wirkung: In der zweiten Halbzeit bot das Team zum Teil einen sehr gelungenen Kombinationsfußball und die Abwehr stand wieder felsenfest. Konditionelle Stärke, körperliche Präsenz und ein sehr guter Abschluss im Angriff waren das Fundament für eine erfolgreiche zweite Halbzeit. Felix R. brachte sein Team sehenswert mit 3:2 in Führung und David machte mit dem 4:2 Siegtreffer den Sack zu.

Eine tolle und in der zweiten Halbzeit auch sehr disziplinierte Leistung der E1: Trainer, Spieler und das Heimpublikum waren sichtlich zufrieden.

Starker Auftritt der E3 in Kirchfeld

Auch im dritten Spiel der Staffelfrunde blieb die E3 ungeschlagen und konnte den dritten Sieg in Folge erzielen. Auf der wunderschönen Anlage der FV Fortuna Kirchfeld schickte Interimstrainer Tim folgende Jungs an den Start:

Kevin (Tor), Leo (Kapitän/1), Darius (1), Leander, Luca, Matti W.(2), Micha (6) und Silvan (1).

Trotz des kurzfristigen Ausfalls von Roman, der durch den Gastspieler Luca super kompensiert wurde, spielte sich die E3 geradezu in einen Torrausch.

Von Anfang an entwickelte sich eine spannende Begegnung bei der die Gastgeber zweimal in Führung gehen konnten. Die Ettlinger Spieler konnten jeweils ausgleichen und gingen bereits zur Halbzeit mit 3:2 in Führung.

Nach der Pause konnten die Ettlinger Jungs nochmals deutlich zulegen und erzielten weitere 8 (!) Tore. Dies bedeutete nach 50 Spielminuten einen 11:2 Auswärtssieg.

Tolle Spielzüge, eine stabile Abwehr, ein kreatives Mittelfeld und kaltschnäuzige Stürmer ermöglichten diesen Endstand. Besonders Micha im Sturm empfahl sich mit 6 Toren als Linksaußen für weitere Aufgaben. Auch unsere „Leihgabe“ Luca fügte sich problemlos ins Team ein und konnte überzeugen.

Heute durften alle Spieler und mitgereisten Fans restlos glücklich sein. Wichtig ist jetzt, daß alle auf dem Boden bleiben und in den weiteren Spielen diese Leistung bestätigen.

D2 Junioren:

Heimsieg gegen Stutensee

Bei besten Wetter trat unsere D2 am Samstag gegen Stutensee an und konnte einen verdienten 5:1 Sieg feiern. Mit Lewin, Lukas, Luis und Julian fehlten gleich vier Stammkräfte, welche aber durch die Hereinahme von Sven sehr gut kompensiert wurden. Der SSV begann stürmisch und der Ball rollte eigentlich nur auf das Gästetor. Tom und Sven konnten sich bald in die Torschützenliste eintragen und Adri erhöhte nach Traumpass von Sven auf 3:0. Es wurden etliche Chancen von Ettlingen leider nicht genutzt, sonst hätte es schon zur Halbzeit nach einem Torfestival für Ettlingen aussehen können. Doch Fabians Gastgeschenk ließ Stutensee nochmal hoffen und so gingen die Mannschaften mit 3:1 in die Pause. Gleich nach Wiederanpfiff hatte Ettlingen Glück, als Tim einen tollen Freistoß der Gäste auf der Linie klärte. Simon und Dominik hatten die gegnerischen Stürmer im Griff und irgendwie merkte man nun doch, das Stutensee mit dem älteren Jahrgang angereist war. Adri und Nico vergaben noch weitere Großchancen und so

musste Sven mit tollen Einzelleistungen den 5:1 Endstand besiegeln. Insgesamt muss das Flügelspiel weiter verbessert werden und natürlich muss der Ball auch öfter im Tor des Gegners zappeln. Nächste Woche steht dann eine englische Woche mit Spielen in Stupferich und zu Hause gegen Völkersbach auf dem Programm.

Es spielten: Fabian Licht, Mo Saidi, Nico Clinca, Sven Rauenbühler, Adrian Stamm, Tim Seiler, Fabrice Rimmelsbacher, Michel Collmar, Dominik Welz, Linus Krumphaar, Tom Welling und Simon May.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Neue Homepage

Zunächst möchten wir darüber informieren, dass unsere neue Homepage unter www.hsg-ettlingen-bruchhausen.de (oder www.handball-in-ettlingen.de) am vergangenen Wochenende aktiviert wurde. Dort finden Sie alle Informationen rund um „Handball in Ettlingen“. Viel Spaß beim Betrachten!

Verbandspokalspiel vom 3. Oktober:

HSG Ettl/Bru 1 - TV Neuthard
30:29 (12:10)

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Landesliga Herren:
HSG Ettl/Bru 1 - HSG Wei/Grö 1:
32:29 (16:13)

Kreisliga 3 Herren:
HSG Ettl/Bru 2 - TS Durlach 4: 33:17
mA-Jugend: HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) :
JSG Walzbacht: 33:29 (22:18)
wB-Jugend:

HSG Ettl/Bru - HSG Pforzheim: 9:17
wB-Jugend: HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) -
TS Mühlburg: 25:18
mC-Jugend: TV Knielingen - HSG Ettl/
Bru/Ettlw (EBE): 20:23

Einladung zum nächsten Spieltag:

Am kommenden Spielwochenende steigt das Spitzenspiel der Landesliga Süd. Unsere bislang ungeschlagene 1. Herrenmannschaft trifft am Sonntag, 12.10. um 17 Uhr in der Schulsport-halle in Ispringen auf den ebenfalls ungeschlagenen TV Ispringen. Das wird ein harter Brocken und sollten unsere Mannen um Trainer Philippe Lang auch dieses Spiel gewinnen, bedeutet das die Tabellenführung in der Landesliga Süd! Wir hoffen auf viele Fans, die unsere 1. Mannschaft, aber auch die anderen HSG-Teams unterstützen.

Die Spielpaarungen des kommenden Wochenendes lauten

Freitag, 10. Oktober: 20:30 Uhr:
HSG Li-Ho-Li 3 - HSG Ettl/Bruch 3
(Kreisliga 4 Herren)

Samstag, 11. Oktober: 16:45 Uhr:
HSG Ettl/Bru/Ettlw - JSG Walzbacht 3
(männl. C-Jugend)

Sonntag, 12. Oktober:
13:00 Uhr: TG Eggenstein - HSG Ettl/
Bruch (E-Jugend)

14:00 Uhr:
SG Oberd/Sulzf - HSG Ettl/Bruch
(weibl. B-Jugend)
15:30 Uhr:
SG Oberd/Sulzf - HSG Ettl/Bruch/Ettlw
(männl. B-Jugend)
16:00 Uhr:
TS Durlach - HSG Ettl/Bru/Ettlw
(männl. A-Jugend)
17:00 Uhr:
TV Ispringen 1 - HSG Ettl/Bru 1
(Landesliga Herren)

Rückblick auf einige Spiele am vergangenen Wochenende:

Landesliga Süd:
HSG Ettl/Bru - HSG Weing/Grötz:
32:29 (16:13)

Erneuter Arbeitssieg gegen eine starke Truppe aus Weingarten/Grötzingen

Am zweiten Heimspieltag der neuen Landesligasaison empfing unser Team vor ca. 170 Zuschauern die HSG Weingarten/Grötzingen. Diese reisten mit einem ausgeglichenen Punktstand an und entpuppten sich als der erwartete schwere und unangenehme Gegner. Nach dem Pokalsieg gegen den Badensligisten TV Neuthard am Freitag, 3.10. und zwei Siegen aus den ersten beiden Landesligaspielen ging unser Team mit großem Selbstbewusstsein ins Spiel.

Bis zur 22. Minuten lieferten sich beide Teams einen offenen Schlagabtausch. In dieser Phase sahen die Zuschauer eine temporeiche Begegnung, die Schiedsrichter ließen sehr viel zu und so gab es in der 22. Minute die erste Zweiminutenstrafe.

Unser Team erhöhte ab da mit tollen Toren über die Rückraumachse spürbar den Druck. Sehenswert waren immer wieder die erfolgreichen „Tiefflugeinlagen“ von Rechtsaußen Dirk Ibach und die schnellen Rückraumtore von Philipp Karasinski.

Beim Spielstand von 16:13 ging es in die Halbzeitpause.

Zurück aus der Pause ging es gerade so weiter. Unser Team machte Tempo. In der 38. Minute parierte unser Keeper Michael Deschner zudem einen 7-m-Wurf und war auch in der Folgezeit kaum zu überwinden. Die Schiedsrichter griffen nun zunehmend härter durch und zwei Strafzeiten auf der Gästeseite wurden konsequent genutzt und der Spielstand auf 24:17 ausgebaut.

Wer nun aber glaubte, dass sich die HSG Weingarten/Grötzingen aufgibt, musste sich eines Besseren belehren lassen. Angetrieben von sehenswerten Toren des hochgewachsenen Gäterückraumspielers Patrick Ebel und Unkonzentriertheiten auf unserer Seite konnte Weingarten/Grötzingen den 7-Tore-Vorsprung stückweise abschmelzen und plötzlich stand es 27:25. Trainer Philippe Lang nahm eine Auszeit. Danach gelang es zwar den Vorsprung wieder auszubauen, doch erneut ver-

kürzten die Gäste auf 30:28 und das Spiel drohte zu kippen, zumal Weingarten/Grötzingen einen 7m zugesprochen bekam, den Oli Schneider, der Teufelskerl, parierte, eingewechselt für Michael Deschner. Philippe Karasinski und Lukas Degel erhöhten zum 32:28.

Damit war das Spiel gewonnen und die heimischen Zuschauer konnten wieder durchatmen.

Für die HSG spielten und trafen: Michael Deschner (Tor), Oliver Schneider (Tor), Philipp Karasinski (10/1), Julian Frauendorf (6), Hannes Röpcke (2), Lukas Degel (6), Lukas Ehrmann (2), Jonas Weis (1), Philipp Witz (1), Yannik Espe (1), Dirk Ibach (3), Tom Schick, Simon Wolf

Spielbericht Kreisliga 3: HSG Ettl/Bru – TS Durlach 4

Spielbericht Landesliga Süd (A-Jugend): HSG Ettl/Bru/Ettlw. - JSG Walzbachtal: 33:29

Hochmotivierte A-Jugend im Topspiel

Die Ettlinger begannen konzentriert und konnten sich einen 3-Tore-Vorsprung erspielen. Auch wenn sie die zwei individuell starken Rückraumspieler der JSG vergaßen, konnte man dank des guten Angriffsspiel mit 22:18 in die Pause gehen. Danach verlor die Mannschaft leider komplett den Faden, doch die Gäste scheiterten immer wieder am besser werdenden Felix Spohn im Tor.

In dieser Phase zeigte die Mannschaft leider nicht ihr bestes Gesicht, jede Aktion von Mitspielern bzw. Entscheidungen der Schiris wurden mit lautstarken Geflüche begleitet. Leider ließ sich Torhüter Felix in der hitzigen Stimmung zu einer unnötigen Aussage gegenüber den Schiris verleiten und wurde prompt 2 Minuten vom Platz gestellt, so dass ein Feldspieler ins Tor musste.

Jeder in der Halle rechnete mit zwei spielentscheidenden Minuten und schaute doch ein wenig überrascht als Moritz Wessa im Tor den ersten Wurf der Gäste parierte. Danach konnte sich Walzbachtal bis zur 55. Minute einen 2-Tore-Vorsprung erarbeiten.

Um die drohende Niederlage doch noch zu verhindern, stellte man die Abwehr um. Und wie geplant verloren die Gäste im Angriff einen Ball nach dem anderen, sodass man das Spiel mit einem beeindruckenden 6:0 Lauf doch noch für sich entscheiden konnte.

Es spielten: Felix Spohn (Tor), Christoph Bregler (5/3), Felix Roskos (1), Florian Schwarz, Lukas Rauch, Sebastian Maak (3), Jannis Rapp (4), Moritz Wessa (3), Philipp Witz (9/1), Finn-Max Röpcke (5), Simon Großmann, Valentin Utz, Kleon Dingeldein (3)

Weibliche B-Jugend: HSG Ettlingen-Bruchhausen – TB/TG 88 Pforzheim 9:17 (3:5)

2. Spiel der Saison: Trotz Unterzahl und Niederlage ein gutes Spiel!



Die HSG-Mädels absolvierten ihr zweites Saisonspiel in den eigenen Hallen. Schon wie beim Spiel zuvor in Kronau mussten wir mit nur 6 Spielerinnen in Unterzahl auflaufen. Trotzdem haben wir uns davon nicht unterkriegen lassen und punkteten mit unserer guten Teamleistung, auch wenn das Ergebnis am Ende eine Niederlage darstellte.

In der ersten Halbzeit überzeugten wir mit unserer starken Abwehrleistung. Selbst bis zum Halbspieldpfiff konnten unsere Gegnerinnen erst 5 Tore erzielen. Zudem überzeugten wir mit unserem schnellen und aggressiven Angriffsspiel. In der zweiten Halbzeit verließen uns zunehmend die Kräfte, da wir keine Auswechselspielerinnen hatten. Auch wenn uns in dieser Phase teilweise der Mut verließ, hielten wir trotzdem als Team zusammen. Mit dem Endstand von 9:17 waren wir trotzdem zufrieden und gehen positiv in das nächste, hoffentlich siegreiche Spiel. Wir danken natürlich auch unseren Trainern, die uns immer wieder bestärkt haben!

Es spielten: Janis (45 Min. im Tor), Katrin (5 Min. im Tor, 1), Denise (1), Elena (5), Lara (2), Celina

HSG EBE /

Ettlingen-Bruchhausen-Ettlingenweier B-Jugend männlich

HSG EBE - TS Mühlburg 25:18 (9:7)

Nach dem gelungenen Sieg beim ersten Saison- und Auswärtsspiel in Linkenheim gelang der männlichen B-Jugend nun vor heimischem Publikum ein weiterer Erfolg. In der ersten Halbzeit tat man sich allerdings noch schwer. Zahlreiche Fehlwürfe aus aussichtsreichen Positionen und eine zu defensive Spielweise führten dazu, dass sich das Team aus Ettlingen nicht absetzen konnte. Erst kurz vor der Halbzeitpause verschaffte man sich etwas Luft mit 2-Toren-Vorsprung. Nach der Pause legte die HSG einen Gang zu und baute den Vorsprung kontinuierlich aus. Man vernachlässigte nun allerdings etwas die Abwehrarbeit und ließ den Gegner viel zu einfach vors Tor kommen, wo zum Glück Niklas mit tollen Paraden einige 100% Chancen der Mühlburger vereitelte. Somit konnten die Jungs mit einem verdienten 7-Tore-Vorsprung einen weiteren Erfolg verbuchen und an die Tabellenspitze klettern. Um diese Position zu halten,

heißt es nun, volle Konzentration auf die kommenden Spiele !

Es spielten: Timm Makowski (TW), Niklas Witz (TW), Mika Roth, Xaver Nitzke (1), Frederic Witte (8), Dario Saladino, David Fleck (8), Moritz Stenger (7) und Robin Wohlfart (1).

HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 – TS Durlach 4 33:17 (15:8)

Mit halber Kraft zum dritten Sieg Am vergangenen Sonntag empfing die zweite Mannschaft der HSG Ettlingen/Bruchhausen die TS Durlach in der Franz-Kühn-Halle Bruchhausen. Aufgrund eines maximal besetzten – sprich: 14 Mann starken – Kadern galt von Beginn an die Devise, höchstes Tempo zu gehen. Gefordert, getan. Nach zwei Minuten stand es 4:0. In dem Wissen um die eigene Überlegenheit zogen die Ettlinger das vorgelegte Tempo nicht über die komplette Distanz durch und ließen die nötige Konsequenz vermissen. Zudem gab die klare Führung von zwischendurch fünf Treffern Differenz den Trainern die Möglichkeit, allen Akteuren annähernd gleiche Spielanteile einzuräumen.

Die zweite Halbzeit war eine Kopie der ersten. Mit dem Unterschied, dass bei den Gästen nach und nach die Kräfte schwanden – im Gegensatz zu der Heimmannschaft, bei der sich mit zunehmender Spielzeit der breite Kader bemerkbar machte. So gerieten die letzten 25 Minuten zum Schaulaufen. Die HSG fuhr einen mehr als souveränen Sieg ein, ohne an ihre Leistungsgrenze gekommen zu sein, was wiederum ein Qualitätsmerkmal ist. Nach drei Siegen aus drei Spielen stehen die Albstädter weiterhin an der Tabellenspitze.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU

Sa. 11 Uhr PS Karlsruhe II - U14
Sa. 12 Uhr TS Durlach II - U15 II
Sa. 14 Uhr PSG Pforzheim - U12/U13
Sa. 18:30 Uhr USC Freiburg IV - Damen 1
So. 17 Uhr ESG Frankonia - Herren 3
So. 17 Uhr ETSV Offenburg - Herren 2

TSC Sibylla Ettlingen

Elitetänzer als Praktikanten beim TSC Sibylla



Sie sind jung (zwischen 16 und 18 Jahre alt), und sie gehören zu den besten Tänzerinnen und Tänzern Deutschlands: In einem PILOT-PROJEKT mit dem Tanzsportverband Baden-Württemberg und der Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule, einer „Eliteschule des Sports“ des Deutschen Olympischen Sportbundes, werden fünf junge Spitzentänzerinnen und -tänzer im Rahmen ihres 3-jährigen Berufskollegs Sport- und Vereinsmanagement den praktischen Teil ihrer Ausbildung beim TSC Sibylla ableisten.

Nicole See (Landeskader Baden-Württemberg), Nikita Schneider und Jacqueline Joos (Deutsche Meister Jugend Latein), Jan Janzen (Deutscher Meister Jugend 10 Tänze) und Maxim Stepanov (Deutscher Meister und Europameister Jugend Latein) werden im TSC Sibylla Ettlingen Vereinsmanagement von seiner praktischen Seite lernen, vom Aufbau und der Organisation eines breitgefächerten Tanzangebotes über den öffentlichen Bewerb, die Verwaltung der Mitglieder und ihrer Daten bis hin zu den rechtlichen Verflechtungen mit den Kommunen, den Fach- und Sportbünden.

Als Teil dieser Ausbildung entstehen in ihrem ersten Ausbildungsjahr von ihnen selbst entwickelte Konzepte zum Kindertanzen, die im Oktober in tänzerische Angebote für Kinder in verschiedenen Altersgruppen (3 bis 6 Jahre, 6 bis 9 Jahre, 9 bis 12 Jahre und ab 13 Jahre) münden werden, die sie in und mit dem TSC Sibylla Ettlingen durchführen werden.

Im Moment werden diese Konzepte bereits in Zusammenarbeit mit den ausgebildeten und lizenzierten Trainern des Clubs entwickelt und geprüft, und in den nächsten Tagen werden Sie ins Clubangebot übernommen und beworben - die Kinder und Jugendlichen dürfen sich bald über faszinierende junge Trainerinnen und Trainer freuen. Die Angebote finden Sie auf unserer Homepage und in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes; selbstverständlich dürfen alle diese Angebote erst einmal kostenlos ausprobiert werden. Freuen Sie sich darauf ... Interessiert? Informieren Sie sich unter www.tsc-sibylla.de oder rufen Sie uns an: Info-Telefon 0176 – 34004540.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Fünfte Herrenmannschaft verteidigt erfolgreich die Tabellenführung

Mit einem 9:3 Sieg konnte die 5. Herrenmannschaft auch das dritte Saisonspiel gegen den TTC Karlsruhe-Neureut 5 für sich entscheiden. Während Andreas und Laszlo mit dem unangenehmen Spiel von Thomas Bohlen und Bernd Schulz nicht zurecht kamen gewannen Paul und Jonas sowie Heiner und Kai ihre Doppel. Im vorderen Paarkreuz setzte sich Manuel Knobloch gegen Andreas

und Thomas Bohlen gegen Laszlo jeweils mit 3:1 Sätzen durch, so dass sie mit 3:2 Punkten in Führung gingen. Paul, Jonas und Heiner gewannen aber souverän und auch Kai setzte sich im 5. Satz durch, so dass es nach dem ersten Durchgang 6:3 stand. Jetzt fanden auch Andreas und Laszlo immer besser in ihr Spiel und bauten mit zwei engen Spielen die Führung weiter aus. Paul setzte dann mit seinem zweiten Sieg den Schlusspunkt zum 9:3. Am Freitag um 19:30 Uhr tritt die Fünfte zum Ersten mal in Stammbesetzung mit dem vom Urlaub zurückgekehrten Young-Kwang in Langensteinbach an.

Jugend 1 weiterhin der Spitze

Am vergangenen Samstag fand das Spiel der 1. Jugend gegen die TTG Kleinsteinbach-Singen statt. Erwartet wurde ein souveräner Sieg, denn man spielte als Tabellenführer gegen das momentane Schlusslicht der Staffel, und so kam es dann auch: Die Doppel gingen jeweils an die Ettlinger Jungs. Danach kamen 3 deutliche Einzel von den 3 Stammspielern Sebastian, Benjamin und Tarek während sich nur Regina, die als Aushilfe für den verletzten Jakob einsprang, in ihrem Einzel schwer tat, dies jedoch auch mit 3:1 für sich entscheiden konnte. Nun mussten Benni und Sebastian noch einmal ran und konnten auch die letzten beiden Spiele für sich entscheiden, wenn auch „nur“ mit 3:1. Somit konnte man einen deutlichen 8:0 Sieg einfahren und seine Tabellenführung ausbauen.

2. Jugendmannschaft mit wenigen Chancen

Im Spiel TTV Ettlingen gegen den TTF Hemsbach verlor Ettlingen trotz großer Bemühungen 8:0, da die Gäste aus Hemsbach einfach zu stark aufspielten. Schon im Doppel zeigte sich, dass die Gäste dem TTV Ettlingen deutlich überlegen waren. So musste Ettlingen schon die ersten zwei Spiele trotz manch gut aussehender Bemühungen abgeben. Auch in den Einzeln zeigte sich die Überlegenheit vom TTF Hemsbach, nur Kiara Maurer verlor knapp im fünften Satz 2:3. In den anderen Einzeln gab es kurz gute Aussichten für Ettlingen, als Torben Stegemann und Finn Schmidt den ersten Satz im Spiel souverän für sich entscheiden konnten, leider gingen die folgenden drei Sätze, wenn auch nur knapp, in beiden Spielen an Hemsbach. Auch Regina Hain konnte nichts gegen ihren Gegner ausrichten und verlor somit 3:0. Damit lag Ettlingen nun 6:0 hinten. So ist es auch nicht verwunderlich, dass auch die beiden letzten Spiele jeweils 3:0 verloren wurden. Alles in Allem war es eine bittere Niederlage für das eigentlich starke Team vom TTV Ettlingen. Da bleibt nur noch zu hoffen, dass beim nächsten Spiel wieder ein souveräner Sieg am Ende steht.

Termine:

11. Okt. 1. Herrenmannschaft empfängt die starke Mannschaft auf Weinheim um 18 Uhr in der Ettlinger Eichendorff-Halle. Zuschauer sind wie immer herzlich willkommen.

12. Okt. Herren 2 erwartet ein spannendes Spiel gegen die 2. Mannschaft des TTC Wöschbach. Um 10:30 Uhr am Sonntagmorgen geht's los.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jugend U14 gemischt

Ettlinger KV – KV Eberbach 1617 : 1237
Gleich in ihrem ersten Spiel konnten unsere Jugendlichen eine tolle Leistung abrufen und überzeugend gewinnen. Antonios Antonoudis konnte hierbei nicht nur seine persönliche Bestleistung steigern, sondern stellte gleichzeitig auch noch einen neuen Ligarekord auf.

Es spielten: Antonios Antonoudis 491 Kegel, Patrik Grün 432 Kegel, Janina Merk 371 Kegel und Mike Schmidt 323 Kegel

4. Spieltag

1. Bundesliga Männer

SG Ettlingen 1 – SKV Goldkronach 1 5741 : 5710

In Goldkronach an der tschechischen Grenze mussten unsere Männer ihre erste Niederlage hinnehmen. Von Beginn an gestaltete sich das Spiel auf einer schwer fallenden Bahn sehr eng. Jörg Schneiderei (935 Kegel) und Rainer Grüneberg (970 Kegel) gerieten am Start knapp mit 18 Kegel in Rückstand. Andreas Wolf (944 Kegel) und Marko Gasparac (961 Kegel) schafften es, ihren Gegnern ein paar Kegel abzunehmen, so dass ein Vorsprung von 48 Kegel entstand. Im Schlusspaar spielten die Gastgeber stark auf, so dass Thomas Speck (948 Kegel) und Dieter Ockert (952 Kegel) Bahn für Bahn ein paar Kegel abgeben mussten. Am Ende ging das Spiel trotz einer kompakten Mannschaftsleistung knapp zugunsten der Gastgeber zu Ende.

1. Bundesliga Frauen

Germania Karlsruhe 1 - Vollkugel Ettlingen 1 2690 : 2762

Bei unserem Spiel in Karlsruhe konnten die Mädels von Vollkugel Ettlingen mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung glänzen und zwei wichtige Punkte erzielen. Marika Lutz mit sehr guten 473 Kegel und Monika Humbsch (452 Kegel) konnten am Start mit 34 Kegel in Führung gehen. Im Mittelpaar hielten Julijana Sopko (457 Kegel) und Madeleine Betz mit überzeugenden 471 Kegel ihre Gegnerinnen in Schach und sorgten für einen vorentscheidenden Vorsprung von insgesamt 98 Kegel. Das Schlussduo Silvija Crncic mit der Tagesbestleistung von 484 Kegel und Sabine Speck (425 Kegel) kämpfte um jedes Holz und konnte so einen sicheren Sieg nach Hause bringen.

Vorschau auf das kommende

Wochenende:

Sa, 13 Uhr

SG Ettlingen 4 – SKC Fidelio 49

Karlsruhe 3

Sa, 13 Uhr

SG Ettlingen 5 – VfR GW Ittersbach 2

und auswärts...

Fr, 19 Uhr

VKC 1957 Eppelheim – SG Ettlingen 1

Sa, 13 Uhr 1. HKO Young Stars Karlsruhe 2 – SG Ettlingen 3

Sa, 13.30 Uhr SG SKV VBK Wolfartsweier/SC Pforzh. 2 – SG Ettlingen 2

So, 10.30 Uhr Goldene 9 Lahr 2 – DKC

Vollkugel Ettlingen 3

So, 13 Uhr

DSKC Eppelheim 1 – Vollkugel Ettlingen 1

So, 15 Uhr SG DKC/RW Neußheim

1 – Vollkugel Ettlingen 2

Schützenverein Ettlingen

Königsschießen 2014

An fünf Terminen waren unsere Schützen aufgerufen, ihre Schüsse zum traditionellen Königsschießen abzugeben. An diesem abteilungsübergreifenden Schießen, konnte jedes Mitglied, egal ob Gewehr-, Pistole-, Luftgewehr-, Ordonnanz- oder Bogenschütze, teilnehmen. Nach drei Probeschüssen wurde mit dem KK-Gewehr sitzend aufgelegt, je ein Schuss auf den Spiegel von König, Pokal und Königsscheibe abgegeben.

Hoherfreut zeigte sich OSM Marion Marmein über die zahlreichen aktiven Schützen, da in diesem Jahr mehr als doppelt so viele Starter an diesem Wettkampf teilnahmen.

Die Auswertung erfolgt in den kommenden Tagen. Allerdings müssen sich die Teilnehmer noch bis zur Königsfeier am 15. November gedulden, da erst dort die Krönung der neuen Königsfamilie stattfindet.

Rollsportverein

5 Mal der 3. Platz



Am 28.09. nahmen 14 LäuferInnen aus Ettlingen bei der Pokalmeisterschaft in Neckarsteinach (Heidelberg) teil. Bei diesem Kürwettbewerb konnten sich gleich 6 Ettlinger LäuferInnen auf dem Treppchen platzieren. Trotz des rutschigen Hallenbodens erreichten folgende Ettlinger Sportler Platz 3: Stefanie Fallert in der Gruppe „Häschen bis 8“, Leonie Steppe in „Anfänger A1“, Julia Moll in

„Anfängern A2“, Marie Szabadi in „Fortgeschrittene F1“, Kim Langfeld in „Fortgeschrittene F2“, während Madou Mann Platz 1 in der Nachwuchsklasse errang. Desweiteren erliefen Selin Lang Rang 6 bei den „Häschen bis 8“, Cora Kinner Rang 6 in „F2“, Mareike Rennebaum Rang 6, Laura Reister Rang 8 (beide in der „Nachwuchsklasse“), Bianca Lauenstein Rang 4 und Melina Humbsch Rang 5 (beide in der „Juniorenklasse“). Durch diese guten Ergebnisse verpasste der RSV sehr knapp das Treppchen und landete in der Vereinswertung auf Platz 4. Trainerin Anja Groß und Trainer Rolf Peterziel zeigen sich dennoch sehr zufrieden mit den Ergebnissen ihrer Schützlinge. Der Vorstand gratuliert zu den Ergebnissen und wünscht eine gute Vorbereitung auf das Vereinschaulaufen „Es war einmal – Märchen auf Rollschuhen“ im November!

Nächster Termin:

Schaulaufen am 22./23.11.

Beginn Samstag um 18 Uhr, Sonntag 16 Uhr (Einlass und Bewirtung jew. eine Stunde vor Beginn)

Pestalozzi-Halle Ettlingen-West

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

ADAC Youngster Cup 600 / Klassik Supersport – 2 Titel für Felix Klinck

Nach dem Sieg im ADAC Youngster Cup 400 im Vorjahr, war Felix Klinck vom AMC Ettlingen 2014 auf eine 600cc Kawasaki ZX 6 R umgestiegen.

Diese Maschine wurde nach dem Klassik Supersport Reglement aufgebaut.

Hier sind aus Kostengründen Fahrzeuge mit Baujahr 1999 oder älter erlaubt.

Die Serie wurde in 14 Rennen auf 7 Rennstrecken ausgetragen. Darunter renommierte Strecken wie Oschersleben, Schleiz oder Lausitzring.

Am Sachsenring gab es ihm Rahmen der ADAC Sachsenring Klassik ein Rennen vor 15.000 Zuschauern auf der Grandprix-Strecke. Felix startete als Fahrer unter 18 Jahre zum einen in der Junior 600 Klasse als auch gegen erfahrenere Mitsreiter in der Supersport Klasse. Während er sich in der Junior 600 Klasse keinen Sieg nehmen ließ, schaffte er es in der Supersport Klasse 7-mal auf den ersten und einmal auf den zweiten Platz.

Am Ende holte er sich aber auch hier mit 9 Punkten Vorsprung den Titel.

In der kommenden Saison wird Felix im Motorsport aufgrund seines anstehenden Abiturs ein wenig kürzer treten. Mit dem Abschluss in der Tasche wird dann wieder angegriffen.

Pocketbike Meisterschaft 2014 – Titel des Pocketbike Sachsen Event geht nach Baden

Vornehmlich auf Kartbahnen im östlichen Teil Deutschlands wird die Meisterschaft

in der leistungsoffenen Pocketbike Klasse im Rahmen des Pocketbike Sachsenevent ausgetragen. Mit 17 Startern ab 16 Jahren auf Pocketbikes mit max 50cc 2-Takt- oder 110cc 4-Takt-Motoren war das Starting Grid stets gut gefüllt. Der 19-jährige Johannes Batsch vom AMC Ettlingen hatte im vergangenen Jahr bereits einen Gaststart bei einer Veranstaltung gemacht und nach dem Sieg sich dazu entschieden 2014 sein Glück zu versuchen. Seit er 2009 mit dem Pocketbikefahren beim AMC begonnen hat, ist das seine erste Rennserie. Nach 8 Veranstaltungen stand er dann als Gesamtsieger der Königsklasse fest und holte damit erstmals den Titel nach Baden. Nebenbei hat er auch noch den ein oder anderen Streckenrekord pulverisiert. Gratulation !

Trainingstermine

Die ADAC Pocket- und Minibike

Trainings finden immer samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt.

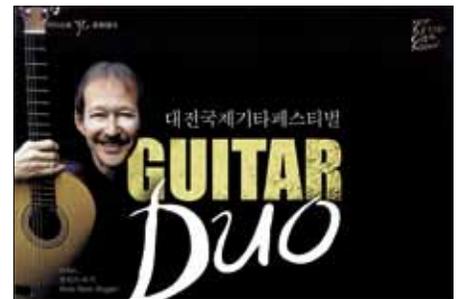
Die ADAC-Jugendkart-Trainings finden immer samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr statt.

Interessenten dürfen gerne vorbeischauchen. Probefahrten und Gaststarts sind möglich. Bitte Schutzkleidung mitbringen.

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-ettlingen.de oder in Facebook

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Mandolinenorchester Ettlingen: MOETT goes East



Unser Dirigent Prof. B. B. Bagger kommt gerade von einer 8-tägigen Konzerttournee in Korea zurück. Mit seinem Duo Partner Detlef Tewes (Mandoline) war er zu 3 Konzerten eingeladen. Das Duo Bagger-Tewes spielte Werke von W. A. Mozart, Niccolò Paganini, Lepo Sumera (der berühmteste Sinfoniker Estlands - einige seiner Werke unserem Dirigenten gewidmet) u.v.a. Alle Konzerte waren mit fast je 2000 Konzertbesuchern ausverkauft und ernteten Begeisterungstürme. Im Rückgepäck hat er nicht nur das Angebot für eine Gastprofessur in Shanghai, sondern auch jede Menge Ideen für die weitere Zusammenarbeit mit Fernost. So wurde das Mandolinenorchester für 2015 zu Konzerten in Korea eingeladen und es wird eine Zusammenarbeit mit dem Seoul Mandolinenorchester angestrebt.

Aber noch hat das Jahr 2014 seine Höhepunkte zu bieten. Am 7. Dezember geben wir um 17 und 19.30 Uhr unser Weihnachtskonzert im Asamsaal, Schloss Ettlingen. Als Stargast des Abends konnten wir Dave Benton verpflichten - Sieger des Eurovision Songcontest 2001. Der Asamsaal ist einer der schönsten Konzertsäle Deutschlands und unter Kennern für seine hervorragende Akustik bekannt. Sichern Sie sich für diesen musikalischen Leckerbissen jetzt schon ein Ticket bei www.reservix.de Stichwort „Mandolinenorchester Ettlingen“ oder bei der Stadtinformation.

Wie immer wollen wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir uns über jeden neuen Spieler freuen, der aktiv im Orchester mitwirken will.

Wer weitere Infos über unser Orchester sucht findet diese auf unserer Homepage www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Weitere Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester> oder www.mandolinenorchester-ettlingen.de <https://de-de.facebook.com/pages/Mandolinenorchester-Ettlingen-eV-Fanpage/124891090916441?sk=wall>

Singkreis Ettlingen e.V.

Familiennachmittag

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde des Singkreis Ettlingen e.V. zu seinem Familiennachmittag am Samstag, 11. Oktober um 15 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23.

Bei Kaffee und Kuchen soll der Nachmittag ganz der Geselligkeit gewidmet sein. Wie schon zur Tradition geworden, werden anschließend Bilder aus dem laufenden Vereinsjahr präsentiert. Der Abschluss wird eine Nachtwächterführung durch die Ettlinger Innenstadt sein. Für diese Führung benötigt man die Anzahl der beteiligten Personen. Wer Interesse hat, sollte sich umgehend bei der ersten Vorsitzenden Gabriele Rutschmann anmelden. Telefon 07243 32765. Verbringen Sie ein paar schöne Stunden mit der Singkreisfamilie.

Verein Türkischer Arbeitnehmer Ettlingen und Umgebung e.V.

Außerordentliche Hauptversammlung

Grund: Satzungsänderung

Paragrafen: § 3 und § 20

Versammlungsort: Vereinslokal Ettlingen, Wasenstr. 2 a

Versammlungstag: 19.10. um 13.00 Uhr
Alle Mitglieder sind eingeladen.

Marinekameradschaft

Shantychor-Treffen in Zweibrücken - Wer möchte mitkommen?

Am Sonntag, 12. Oktober, startet die Marinekameradschaft zu ihrem Jahres-

ausflug nach Zweibrücken. Der Anlass ist ein Shantychor-Treffen, an dem auch der Shantychor aus Ettlingen teilnimmt. Für diesen Ausflug stehen noch **freie Plätze im Bus** zur Verfügung. Die Fahrt beginnt um **9 Uhr** vor der Stadthalle. Nach der Ankunft in Zweibrücken besteht die Möglichkeit, sich in der „Rosenstadt“ umzusehen, bevor es zum Chortreffen ins nahe Battweiler geht.

Die Kosten für die Busfahrt betragen **15 Euro**. Verpflegung (Mittagessen, Kaffee und Kuchen) wird von der MK Zweibrücken angeboten.

Die Rückfahrt geht 18 Uhr.

Wer an dieser Fahrt teilnehmen möchte, wendet sich bitte an **Franz Winter, Tel. 07243 30279**, der auch gerne weitere Auskünfte gibt.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 10. Oktober

Nicole Metzgers „Ménage à trois“ - Tipp



Die stimmungsgewaltige und scatgewandte Jazzsängerin Nicole Metzger präsentiert ihre hochkarätige Formation „Ménage à trois“ mit dem Gitarristen Wesley „G“ und Dietmar Fuhr am fünfsaitigen Kontrabass.

Mit ihrem Programm „Listen to Monk“ stellen die Drei ausschließlich Kompositionen von Thelonious Monk vor. Die Originalität ihres Projektes besteht darin, dass sie die Instrumentalstücke von Monk in vokaler Form mit Texten von Jon Hendricks auf die Bühne bringen. Die ungewöhnliche Besetzung Stimme, Gitarre und Kontrabass lässt den drei Künstlern Raum für einzigartige Arrangements. Für sie stehen kreative Kommunikation, spontaner Austausch und Spaß im Mittelpunkt ihrer Musik.

Besetzung: Nicole Metzger (voc),

Wesley „G“ (g), Dietmar Fuhr (b)

Eintritt 14 € // erm. 9 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten)

Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

20 Jahre Jazz-Club Ettlingen: Karten für das große Jubiläumskonzert „THE STORY OF JAZZ – Eine musikalische Zeitreise“ am 15.11.14 gibt es im Vorverkauf bei der Stadtinformation Ettlingen (im Schloss), an der Abendkasse des Birdland59 und im Internet bei www.reservix.de.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

9.10. Radfahrergruppe 50+ 15:30 Uhr im Horbachpark, Pavillon. **Voraussetzung: Körperliche Fitness. Dieter Tschan**

11.10. Aktivenausflug / Helferfest

Die Einladung erfolgt schriftlich.

13.10. Besprechung zur Aufstellung Jahresprogramm 2015 Wir treffen uns um **18 Uhr** im Stadtheim, Wilhelmstraße 51 zur Programmgestaltung 2014. Bitte helft mit, ein interessantes, vielseitiges Programm zu gestalten. Anschließend **Sitzung der gesamten Vereinsleitung** ab 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

14.10. Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

17. - 19.10. Abschlussveranstaltung der Landschaft des Jahres 2013/2014 „Der Oberrhein“ in Karlsruhe. Auskunft Landesverband Baden Tel.: 0721 405096

23.10. Radfahrergruppe 50+ 15:30 Uhr im Horbachpark, Pavillon. Gefahren werden 25 - 30 km, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant, Gäste sind herzlich willkommen, **Voraussetzung: körperliche Fitness und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren!** Dieter Tschan

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do 16.10. Über den Mönchskopf

Am Waldrand entlang genießen wir eine herrliche Aussicht. Nach einer kurzen Steigung über den Mönchskopf, geht es hinab zum „Mönchshof“ zur Einkehr. Durch Moosbronn und der Moosalb entlang erreichen wir nach einer kurzen Steigung auf dem Glaserweg den Ort Völkersbach.

Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof: 9.30 Uhr
Gehzeit ca. 3 Std.

Führung: Team Daum-Raimund

Citykarte erforderlich

Fahrgäste ohne Fahrkarte möchten bitte 15 Minuten vor Abfahrt am Bhf Ettlingen Stadt sein.

Gäste sind willkommen.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

So. 12. Oktober

Sportliche Wanderung geführt von Paul-Jürgen Keller von Klosterreichenbach nach Kälberbronn und an Obermusbach vorbei zurück. Die Strecke ist 25 km lang mit 550 Höhenmetern. Treffpunkt 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Rucksackvesper für unterwegs. Einkehr ist nach der Wanderung. Gäste sind willkommen.

!! Samstag !!

25. Oktober Sportliche Wanderung von Birkenhördt nach Wissembourg organisiert von Doris Krah. Diese Gemeinschaftstour beginnt an der Bushaltestelle in Birkenhördt und geht über Reisdorf hinauf zum Hirzheckhaus (samstags nicht geöffnet, deshalb Rucksackvesper für unterwegs), über St. Germanshof nach Wissembourg. Vielleicht ist bei der Durchquerung der historischen Altstadt noch Zeit, die eine oder andere Sehenswürdigkeit zu besichtigen oder einen Kaffee zu trinken, bevor es mit der Bahn nach Ettlingen geht. Die Strecke ist 26 km lang mit 900 Höhenmetern. Treffpunkt 8:40 am Stadtbahnhof Ettlingen. (Abfahrt der S-Bahn um 8:48 Uhr. Zustieg möglich im Hbf Karlsruhe um 9:07 Uhr in die Regionalbahn in Richtung Neustadt. Umstieg in Winden nach Bad Bergzabern und kurze Busfahrt nach Birkenhördt. Ankunft 10:09 Uhr).

Diakonisches Werk

Kultur in der Scheune 2014/2015 startet am 18. Oktober um 20 Uhr mit mercedes-men-music



Das Trio „mercedes-men-music“, gegründet 2011, sind Mercedes Brunk, sie ist das stimmliche Zentrum des Trios, Thomas Merkel, Gitarre und Gesang und Bernhard Seyfarth mit Bass-Gesang. Man nehme Elemente der traditionellen Folk-Musik, flankiere diese mit markanten Liedern und würze sehr moderat mit modernen Gassenhauern. Daraus resultiert ein vortrefflicher „Streifzug durch die Akustik-Musik“ der letzten Jahrzehnte. Freuen Sie sich auf ein frapperend vielseitiges Konzert. Karten erhalten Sie ab sofort unter 07243/5495-0 oder ettlingen@diakonie-laka.de.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

**Drehleiter Ausbildung stärkt
Tagesverfügbarkeit**



Über eine weitere Verstärkung der Einsatzmannschaft, vor allem im Tag-

alarmbereich konnte sich die Feuerwehr Ettlingen Ende September freuen. Vier Wehrangehörige, darunter drei Mitglieder der Stadtgruppe die im sogenannten 80/20 Modell bei der Stadt Ettlingen beschäftigt sind, hatten erfolgreich ihre Ausbildung zum Drehleitermaschinisten absolviert.

Die Stadtgruppe besteht aus städtischen Bediensteten die wochentags zwischen 7 und 16 Uhr die Abteilung Ettlingen verstärken, oder bei kleineren Einsätzen alleine alarmiert werden. Ausgerückt wird immer zentral vom Feuerwehrhaus der Abteilung Ettlingen im Industriegebiet West. Dieser Gruppe gehören sowohl Angehörige der Ettlinger Feuerwehrabteilungen, als auch Mitglieder anderer Gemeindefeuerwehren die bei der Stadt Ettlingen beschäftigt sind an. Das bereits erwähnte 80/20 Modell wurde vor einem Jahr ins Leben gerufen und sieht vor, dass die Mitarbeiter zu 80% bei einer städtischen Dienststelle wie z.B. dem Baubetriebshof beschäftigt sind. Zu weiteren 20% leisten sie neben vier hauptamtlichen Kräften Dienst bei der Feuerwehr.

Nachdem im April sechs Mitglieder der Abteilung Ettlingen ausgebildet wurden, war dies bereits der zweite Lehrgang in diesem Jahr. Auch dieser wurde wieder gemäß dem seit 2012 gültigen Musterschulungsplan für die Aus- und Fortbildung an Hubrettungsfahrzeugen der Projektgruppe Feuerwehr-Dienstvorschriften durchgeführt. Das Konzept eines 35-stündigen Lehrgangs mit enger Verzahnung aus Theorie und Praxis hatte sich so schon im Frühjahr bewährt. Der zum Teil lebensrettende Einsatz einer Drehleiter erfordert eine umfassende technische und taktische Ausbildung der Einsatzkräfte. Auch zeigt sich hier einmal mehr, dass moderne Technik Segen und Fluch zugleich sein kann. Einerseits erhöht sie die Sicherheit und die Arbeit des Maschinisten wird in vielen Situationen erleichtert. Andererseits ist ein umfangreiches technisches Hintergrundwissen von Nöten und eine steigende Fehleranfälligkeit zu beobachten. An Übungsobjekten für die praktische Ausbildung mangelt es in Ettlingen glücklicherweise nicht. Hierbei sind vor allem das Gelände der ehemaligen Rheinlandkaserne, der Industriepark Albtal sowie das Wohngebiet Neuwiesenreben mit seinen zahlreichen Feuerwehrzufahrten zu erwähnen. Sämtliche Einsatz- und Anleiterarten können so direkt und praxisnah trainiert werden. Bei der Übergabe der Lehrgangsbescheinigungen zeigte sich Kommandant Martin Knaus sehr zufrieden. Sowohl mit den Leistungen der Teilnehmer, welche ihr Können zuvor in einer schriftlichen und praktischen Prüfung unter Beweis gestellt hatten, als auch mit der Arbeit des Ausbildungsteams. Für dieses kommt in absehbarer Zeit keine Längeweile auf. Die Fortbildung von über 30

Drehleitermaschinisten, die auf mindestens acht Stunden pro Jahr festgelegt wurde steht dabei ebenso auf dem Plan wie ein weiterer Lehrgang in 2015. Ziel ist es, dass neben der Funktion des Maschinisten auch immer die des Fahrzeugführers mit einem ausgebildeten Drehleitermaschinisten besetzt werden kann.

DRK Ortsverein Ettlingen

Rückblick Blutspende

An unserer Blutspende am 4. Oktober konnten wir leider nur **74 Blutspendewillige** willkommen heißen. Unter diesen war jedoch die erfreuliche Zahl von **7 Erstspendern**. Nach der üblichen medizinischen Untersuchung, diese findet vor jeder Blutspende statt, durften 11 Spendewillige aus medizinischen Gründen nicht spenden.

Wir danken allen, Spendern und Helfern, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Der nächste Blutspendetermin ist am **Donnerstag, 18. Dezember, von 15:30 bis 19:30** im DRK-Haus in Ettlingen.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Ein Bilderbuchwochenende

Vom 19. bis 22. September besuchten uns die Freunde aus Middelkerke. Mit einer 33-köpfigen Gruppe kamen die belgischen Freunde nach Ettlingen, so viele wie schon seit Jahren nicht mehr. Das gibt auch Hoffnung für die Zukunft, trifft man sich doch jetzt schon seit 39 Jahren.

Die Gäste kamen am Freitag pünktlich an und schon beim Empfang im Kolpingsaal war eine gute Stimmung zwischen denen, die sich schon kannten und den „Neuen“. Also der Start war geglückt, zu dem auch die Stadt Ettlingen beitrug. Um 17 Uhr war ein Empfang im Rathaus mit Oberbürgermeister Johannes Arnold und der Beauftragten für Partnerschaft, Karin Herder-Gysser. Arnold gratulierte Kolping und Mikaj zu dieser Leistung und hofft natürlich, dass das so weiter geht. Georges Cools von Mikaj und Hildegard Ruml von der Kolpingsfamilie bedankten sich und sprachen die Einladung zum Jubiläum 2015 aus. Die Feier findet vom 4. bis 7. September 2015 in Middelkerke statt und auf beiden Seiten hofft man, dass diesen Termin auch junge Familien oder junge Menschen wahrnehmen. Denn nur mit jungen Menschen kann diese lange Partnerschaft weiterbestehen. Der Abend wurde dann in den Familien verbracht und auch diejenigen, die im Hotel untergebracht waren, bekamen das Abendessen in Familien. Das wird schon seit Jahren praktiziert und kommt gut an.

Der nächste Tag war vom Wetter begünstigt. Man traf sich zu einem kleinen Stadtrundgang und Hans-Peter Stemmer stellte die Stadt vor. Nach einem kleinen Mittagessen im Kolpingsaal fuhr

man mit dem Omnibus in den Schwarzwald in Richtung Mummelsee. Die Gruppe konnte mit dem Bus bis auf die Hornisgrinde fahren und es stellte sich heraus, dass auch viele Ettlinger noch nie hier waren. Eine kleinere Gruppe marschierte vom Mummelsee auf die Hornisgrinde und genoss die herrliche Aussicht. Man kann sagen es war ein gelungener Nachmittag. Am Abend traf man sich im überfüllten Kolpingsaal zu einem gemütlichen Beisammensein. Der Höhepunkt war eine spanische Tanzvorführung und später Sketche, die von den Teilnehmern aufgeführt wurden.

Der Sonntag begann um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche, bei dem unsere Gäste von Pfarrer Martin Heringklee begrüßt wurden. Hier war auch unser Landtagsabgeordneter Werner Raab dabei, trotz vieler Termine an diesem Tag ließ er es sich nicht nehmen, die Freunde zu begrüßen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen war eine Führung im Schloss und Dorothee Le Maire erklärte das Deckengemälde im Asamsaal. Frau Kraft übersetzte das ganze auf Flämisches, vielen Dank dafür. Schon war es Sonntagabend, man traf sich wieder im Kolpingsaal. Geschenke wurden ausgetauscht und viel miteinander geredet. Angelika Hey und Peter Nedwig vom Leitungsteam bedankten sich bei den Organisatoren. Vorbildlich war die Bereitschaft zu helfen, galt es doch nicht nur zu kochen sondern auch immer wieder alles neu herzurichten und sauber machen. Herzlichen Dank den Helfern im Hintergrund..

Montagmorgen war die Abfahrt und man musste Abschied nehmen. An diesem Wochenende wurden alte Freundschaften vertieft und neue Freundschaften gegründet. Jetzt gilt es, sich auf das nächste Jahr gut vorzubereiten.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Tag der offenen Tür bei Rettig und Köhler am Samstag, 11. Oktober

Am Samstag, 11. Oktober, von 9 bis 16 Uhr feiert die Ettlinger Firma Rettig & Köhler ihr 150-jähriges Jubiläum mit vielen Attraktionen für Groß und Klein. Das Kaffeehäusle übernimmt die Bewirtung von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Der Wasener Carneval Club bietet Bratwürste, Schnitzelweck und kühle Getränke an.

Am Sonntag, 19. Oktober, ist das Kaffeehäusle mit seinem üblichen Angebot dabei bei der Firma AfB im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags im Industriegebiet Ettlingen-West.

Das Team vom Kaffeehäusle freut sich über Kochenspenden an beiden Anlässen. Kaffeehäusle Ettlingen e. V., Mittelkerker Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243/ 523736 www.kaffeehaeusle-ettlingen.de info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

AWO Albtal

Eine Schifffahrt die ist schön!



Mit elf Bewohnern und vier Angehörigen machten sich die beiden Betreuerinnen des Franz-Kast-Hauses, Ulrike Mink und Ruth Jöst-Neidhart, sowie die FSJlerin Jasmin Laistner auf den Weg nach Karlsruhe. Mit dem Schiff MS Karlsruhe ging es dann auf eine zweistündige Rheinschifffahrt. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Bewohner die schöne Uferlandschaft bewundern und wurden nebenbei mit Musik unterhalten. Besonders spannend wurde es schließlich noch für einen Bewohner, der über das Kapitänspatent verfügt und daher das Oberdeck besuchen durfte. Vielen Dank an dieser Stelle an die Leihgabe des Busses „Grüner Stephan“ des Stephanus-Stiftes, der die Teilnehmer nach Karlsruhe brachte.

Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

Einladung

an alle MS-Erkrankte und Angehörige zu einer offenen Fragerunde mit

Prof. Dr. med. Flachenecker,

Facharzt für Neurologie

Chefarzt im Neurologischen Rehabilitationszentrum Quellenhof Bad Wildbad, am Donnerstag, 16. Okt., um 19 Uhr in der Gaststätte zur Wagenburg, Jahnstr. 65, Karlsbad. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen über unsere Gruppe erhalten Sie bei Martina Schmidt, Tel. 07243-373597 und unter www.karlsbad.amsel.de

Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.

Kuchen- und Marmeladeverkauf

In der Zeit von 9 bis ca. 13 Uhr verkauft die Freundschaftsbrücke am

Samstag, 18. Oktober

selbstgemachten Kuchen und Marmelade. Sie finden uns in der Marktstraße (vor dem Reisebüro).

Der Erlös kommt den Projekten des Vereins in Nicaragua zugute.

Auch die 6. Kunstversteigerung war wieder ein voller Erfolg!

Ein Großteil der 37 von namhaften Künstlern aus der Region gespendeten Werke wurden am 21. September im Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen zu Gunsten des Kinderhilfswerk der Freundschaftsbrücke Nicaragua versteigert. Allein der Verkauf der Bilder von Kindern aus Nicaragua gemalt, brachten einen Erlös von 1.045 Euro ein. Zahlreich wurde der Einladung zu dieser Kunstversteigerung und -ausstellung Folge geleistet. Eine leichte Spannung war allen Beteiligten anzumerken als Camilla Bonath-Völkel, Geschäftsführerin des Kunstvereins Wilhelmshöhe Ettlingen e.V., das Publikum begrüßte. Doch angeregt vom Auktionsator Harald Schwiers, der kurzweilig und humorvoll durch die Auktion führte, nahm die Versteigerung schnell an Fahrt auf. Am Ende kann sich das Kinderhilfswerk über die tolle Summe von 7.560 Euro freuen. Allen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben, die die Freundschaftsbrücke so engagiert und tatkräftig unterstützt haben und vor allem den vielen Künstlern, die ihre Werke für den guten Zweck zur Verfügung gestellt haben, gilt der besondere Dank. So eine Veranstaltung ist nur durch die Zusammenarbeit vieler möglich, die sich gemeinsam ein Ziel gesetzt haben, durch Hilfsprojekte den Kindern in Nicaragua eine Perspektive zu bieten. Danke schön!



Versteigerung in der Galerie des Kunstvereins Wilhelmshöhe Ettlingen e.V.

Möchten Sie in Zukunft ehrenamtlich mitarbeiten? Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 07243-1852077.

Besuchen Sie auch unsere Webseite www.freundschaftsbruecke-nicaragua.de

Spendenkonto: Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V. Ettlingen

IBAN: DE94 6605 0101 0001 2416 29

SWIFT-BIC: KARSDE66

Spenden sind steuerlich absetzbar

Bürgerverein Neuwiesenreben

Boule-Turnier am 27.9.

Zum alljährlichen Boule-Turnier des Bürgervereins, den „Neuwiesenreben Open“, trafen sich 17 Freunde und Freundinnen des gepflegten Kugelwerfens. Wie in den vergangenen Jahren bei traumhaftem Spätsommerwetter - womit haben wir das verdient?! - war die Stimmung natürlich bestens.

Wir spielen nicht in festen Mannschaftsformationen, sondern lösen die ersten drei Runden in Doubletten aus, das sog. „super-melée“; es ist also Zufall, wer mit wem spielt. Die Endrunde der besten 16 Teilnehmer wird dann nochmals neu ausgelost. Diese Doubletten bleiben dann für die restlichen k.o.-Runden zusammen. Ins Endspiel schafften es die „Mann“-schaften Heiko Lauinger/Gerhard Johannes und Josef Lauinger/Rainer Hasenbeck. Die stark favorisierten Lauinger jun./Johannes enteilt den auch souverän auf 8:0; eine „Fanny“ (ein Zull-Spiel) drohte. Aber plötzlich stand es 8:8 - die Favoriten wurden ein wenig nervös. Ein Dreier hob die Underdogs nahe an die Gewinnzone (bis 13 Punkte wird gespielt), ein weiterer Dreier brachte den Ausgleich zum 11:11. Eine nervenzerfetzende Spannung ergriff den cours d'honneur. Nachdem Lauinger jun. die letzte Kugel knapp verlegt hatte, blieb es beim Zweier für Lauinger sen./Hasenbeck. Ein Finale für die Geschichtsbücher!

Unser Dank gilt den Sponsoren des Turniers, der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen (100 €), der Bäckerei Reuss, die uns mit 50 Brezeln köstlich versorgte und Frau Zunk, die ihre legendären Muffins gebacken hatte. Gedankt sei der „Heinzelmännchenbrigade“ Kettenbach/Koch/Neumann, die in mühsamer Arbeit den Platz unter den Kastanien säuberte. Alle - soweit erkennbar - waren zufrieden. Der Bürgerverein freut sich schon jetzt auf das Boule-Turnier im nächsten Jahr.

Literatur-Zirkel

KORREKTUR! Nächstes Treffen: **Donnerstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 1. Wir besprechen den Roman „Die Brücke über die Drina“ von Ivo Andric. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/31962, abends).

Gäste sind willkommen. Homepage: buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Fototermin für Flyer/Ehrungen verdienter Mitglieder



Die Vorstandschaft mit den Geehrten, es fehlen Knut Adomeit und Michael Schmidt.

Da wir für das 300 jährige Jubiläum einen neuen Flyer brauchen, fand am vergangenen Sonntag vor dem Schloss ein Fototermin statt. Bei bestem Fotowetter wurden zunächst die Jubilare ausgezeichnet. Auch konnten wir unseren Ehrenleutnant Josef Offele in unseren Reihen begrüßen.

Für 40 Jahre aktive Dienstzeit wurde die stellv. Trachtengruppenleiterin Eva Kolossa mit der Treuedienstehrenbroche für 40 Jahre aktive Dienstzeit des Landesverbandes der Badisch-Südhessischen Bürgerwehren und Milizen ausgezeichnet. Natürlich bekam sie auch einen Blumenstrauß überreicht, Eva Kolossa ist seit 1974, ihrem Eintritt, bei der Trachtengruppe aktiv und war auch zeitweise ihre Leiterin. Mehrere Jahre war sie auch als Schriftführerin des Vereins tätig und kommissarisch sprang sie auch als Kassiererin ein, als Not am Mann (an der Frau) war.

Als nächstes wurde Unteroffizier Knut Adomeit mit dem Treuedienstehrenzeichen des Landesverbandes für 40 Jahre aktive Dienstzeit geehrt; er trat 1974 dem damaligen Fanfarenzug als Fanfarenbläser bei, nach Umwandlung in eine Musikkapelle spielt er seither Trompete, unterbrochen von 2 Jahren bei der Wehrabteilung.

Der dritte im Bunde ist der Obergefreite Michael Schmidt, er wurde mit dem Treuedienstehrenkreuz in Gold für 30jährige aktive Dienstzeit bei der Bürgerwehr Ettlingen geehrt, seit seinem Eintritt im Jahr 1984 ist er ununterbrochen bei der Musikkapelle als Tenorhornbläser aktiv für die Verein tätig.

Nun standen noch Beförderungen an. Unteroffizier Nunzio Savarino, der seit 1990 aktiv in der Abteilung Wehr tätig ist, und lange Jahre stellv. Infanteriezugleiter war, wurde zum Feldwebel befördert.

Hauptgefreiter Horst Müller, der bereits 1964 in den Fanfarenzug eintrat und den Verein Ende der 70er Jahre verließ, ab 2005 wieder eintrat und seither bei der Wehrabteilung als Bürgerwehrmann tätig ist, wurde zum Unteroffizier befördert.

Die Vorstandschaft und alle Mitglieder bedanken sich bei den Vorgenannten, für ihre Treue und uneigennützig Mithilfe im Verein, und hoffen, dass sie noch lange der Bürgerwehr erhalten bleiben. Doch schon steht eine erneute Ehrung an, am kommenden Sonntag, 12. Okt., feiert unser aktives Mitglied Unteroffizier und stellv. Artilleriezugleiter Thomas Meinzingler seinen 50. Geburtstag. Dazu wird die Bürgerwehr natürlich auftreten.

Termine Oktober

So.12. Okt. Auftritt Gesamtverein

50.ter Geburtstag

Thomas Meinzingler Treffpunkt

15.15 Uhr Bürgerwehrheim.

Fr. 24. Okt. Infanteriezugübungsabend

19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

Museumsgesellschaft Ettlingen

Donnerstag, 13. November

Myanmar – das Goldene Land

Tagesfahrt ins Lindenmuseum nach Stuttgart. Myanmar – ehemals Burma – gehört zu den größeren Ländern Südostasiens. Im Gegensatz zu dem ebenfalls lange verschlossenen Nepal, hat Myanmar keine Touristenströme erlebt, daher sind uns Kultur, Kunst und Geschichte weitgehend unbekannt. In der Ausstellung im Lindenmuseum vermitteln wertvollste Kunstschatze und ausgewählte Leihgaben einen Eindruck der traditionellen Lebensweise, der Handwerke und Künste, in denen sich der tiefe buddhistische Glaube widerspiegelt. Abfahrt: 8 Uhr ab Schulzentrum Middelkerker Straße, 8.10 Uhr ab Erbprinz Kosten: 44.- € für Mitglieder der Museumsgesellschaft, **49.- € für Gäste** Im Preis inbegriffen sind Fahrt, alle Eintritte, Führungen und Trinkgelder Tel. 07243 32754, Fax 07243 374779, buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Turnieraufakt der TSG Ettlingen Garden

Am vergangenen Wochenende starteten die Juniorengarde, die Ü 15 Garde und das Jugendtanzpaar Senara und Linus zu Ihren ersten Turnieren nach Gießen und Attendorn.

Beginnen dürften in Gießen am Samstag das Tanzpaar der Jugend Senara Geiger und Linus Bornhäuser. Sie zeigten dort ihren neuen Tanz mit viel Akrobatik und Schwung. Das gefiel der Jury sehr gut und so kamen sie auf **Platz 1**, ein toller Erfolg der mit der **Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften** noch gekrönt wurde. Super Ihr Zwei!!

Am Mittag starteten ebenfalls in Gießen die Junioren mit Ihrem Marsch. Sie tanzten sich bis auf den 5. Platz vor. Getoppt wurde das Ganze noch mit einem **3. Platz** auf dem Podest im Schautanz. Ein großer Erfolg für die Truppe/Trainer/Betreuer und Fans, die sich sehr darüber gefreut haben.

Sonntags war es für die Ü 15 er soweit. Nachdem man schon am Samstag nach Attendorn anreiste, um einen gemeinsamen Abend mit der ganzen Tanzgruppe zu verbringen, wurden am nächsten Morgen in alle Ruhe die neuen Uniformen und Hüte gerichtet und entspannt zum Turnier, dass auf Mittags verschoben wurde, gefahren.

Los ging es mit dem Marsch. Mit dem ersten Tanz der Saison konnte man sich einen guten 5. Platz sichern. Im Schautanz fehlte das Quänzchen Glück und so verpasste man mit nur 2 Punkten den 3. Platz und landete auf dem unbeliebten 4. Platz.

Trotzdem hatte man reichlich Spaß an dem Wochenende.

Wir danken auch den mitgereisten Fans, die unsere Gruppen unterstützt haben!

Robbergwölfe e.V.

Ausflug nach Silz



Am Wochenende machten wir einen Ausflug zum Natur- und Wanderpark Silz. Als wir Fische, Wildschweine und Rehe besucht hatten, kamen wir bei unseren Namensvettern, den Wölfen, an. Wir konnten die Tiere beobachten und sahen dann noch eine Fütterung. Auch unser Rudel verspürte nun Hunger und stärkte sich bei einem gemeinsamen Essen. Nachdem auf dem Bauernmarkt noch vieles bestaunt werden konnte, machte sich die Gruppe wieder auf den Heimweg.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal unsere neuen Mitglieder mit einem dreifachen Wolfs-Blut begrüßen.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Die Vorbereitungen für die Fastnachtskampagne 2014/2015 laufen auf Hochtouren.

Terminvorschau:

11. November: Gerichtsverhandlung und Rathaussturm mit der Narrenvereinigung Ettlingen, Start 11.11 Uhr.

29. November: Schelleschoppe mit Ordensverleih, Beginn 11.11 Uhr, Kasino.

Achtung Frauen aufgepasst:

14. Ettlinger Damensitzung in Kooperation mit dem WCC am 16. Januar 2015, Stadthalle Ettlingen, Beginn 20.01. Uhr. Der Kartenvorverkauf startet am 11. November um 9.30 Uhr bei der Stadtinformation Ettlingen. Für alle närrischen Frauen gibt es wieder ein tolles Programm.

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es über Markus Utry, 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Herbstfest

Am Sonntag, 12. Okt., findet ab 11:30 Uhr in der Entenseehalle Ettlingen-West das Herbstfest des Ettlinger Carneval Vereins statt. Fürs leibliche Wohl ist mit Jägerschnitzel mit Spätzle oder Schnitzel mit Pommes, sowie Kaffee und Kuchen ganztägig bestens gesorgt. Wäh-

rend des Mittagstisches unterhält Sie musikalisch der Harmonika-Spielring Ettlingen. Ab 14 Uhr findet wieder der Flohmarkt „Rund ums Kind“ statt, ab 15 Uhr findet ein Auftritt der Tanzgarde statt. Eine reichhaltige Tombola rundet das Programm am Sonntag ab. Die fleißigen Helfer des ECVs freuen sich auf zahlreiche Besucher von Nah und Fern!

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Im Rahmen seines Herbstfestes veranstaltet der ECV am Sonntag, 12. Oktober, von 14 bis 16 Uhr in der Entenseehalle Ettlingen-West wieder seinen beliebten Flohmarkt „Rund ums Kind“. Verkauft wird Kinderkleidung (auch große Größen), Spielsachen und sonstige Artikel die etwas mit Babys, Kindern und Heranwachsenden zu tun haben. Die Strandgebühr beträgt 5 Euro + einen selbstgebackenen Kuchen oder 10 Euro. Weitere Infos und Anmeldung bei Frau Reister (Tel. 07243/79159) ab 14 Uhr.

Trainingsfreizeit

Auch in diesem Jahr fuhr die Jugend des ECVs auf Trainingsfreizeit. Vom 26.-28.09. ging es für 25 Kinder und Jugendliche ins Haus Nickersberg in den Schwarzwald. Es wurde viel trainiert und der Zusammenhalt in der gesamten Jugend wurde gestärkt. Unsere Lauerturngarde, die Musketiere, die Rote Funken und das Männerballett konnten so ein schönes Wochenende bei herrlichem Sonnenschein genießen. Bekocht wurden die Jungs und Mädels wie immer durch das Männerballett - von Maultaschen über Spaghetti Bolognese, selbstgemachte Pizza und Wurstsalat blieben keine Wünsche offen. Die Highlights in diesem Jahr sind bei den meisten Kids womöglich die gruselige Nachtwanderung durch den düsteren Wald und die ECV's-Next-Singstar-Show, einer Mini-Playbackshow am Samstag, bei der die Kinder ihr Können unter Beweis stellten und alle eine Menge Spaß hatten. Danke an unsere ECV-Jugend, die den Kindern ein unvergessliches und tolles Wochenende ermöglicht hat. Ein Dank auch an das Männerballett für das leckere Essen und ebenfalls Dankeschön an die Trainerinnen der Garden, die unsere Mädels tänzerisch gefördert haben. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Hast du Lust bekommen bei uns mitzumachen? Melde dich unverbindlich per Mail: jugend.ecv@web.de oder schau auf unserer Facebook-Seite vorbei!

Termine

11.10. Aufbau Herbstfest 9 Uhr
Vereinsheim/Entenseehalle
12.10. Herbstfest
Entenseehalle Ettlingen-West
(Helfer bitte um 10 Uhr da sein!)
30.10. Aktivensitzung 19:30 Uhr
Vereinsheim
12.12. Weihnachtsfeier Gesamtverein
19:30 Uhr Clubhaus FV Ettlingenweier/
Ermel (Anmeldung erforderlich)

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kinderfest im Horbachpark



Viele Familien aus Ettlingen und Umgebung traf man am letzten Sonntag des Septembers auf dem Kinderfest im Horbachpark „Natürlich Natur“. Ettlinger Vereine stellten sich mit tollen Aktionen den interessierten Besuchern vor. Eine Gelegenheit mal „reinzuschnuppern“ gab es auch bei uns im wahrsten Sinne des Wortes, bei einem Sinnesmemory zum Riechen und Fühlen mit Naturmaterialien. Da blieben sogar die Großeltern neugierig stehen. Aber die Sinne anzuregen ist nicht nur Spielerei, sondern Grundlage fürs Lernen. Das ist auch ein Anliegen der Tagesmütter in der Kindertagespflege, nicht nur betreuen, sondern auch dem Alter entsprechend zu bilden. Tagesmütter und Tagesväter werden vom TagesElternVerein ausgebildet und später anfragenden Eltern vermittelt. Falls Sie mehr wissen möchten, besuchen Sie uns gerne zu einem kostenfreien Beratungsgespräch. Die größeren Kinder durften Fensterbilder mit Vogel-Silhouetten basteln, passend zum Thema Naturschutz. Und damit bei diesem schönen Wetter keiner Durst leiden musste, gab es frisch zubereitet (alkoholfreie) Pfefferminz-Cocktails. Unser nächster Qualifikationskurs für Tageseltern beginnt am 3.11. Interessierte? Kontakt www.tev-ettlingen.de

AWO Kindergarten Wiesenzwerge

KiTa Wiesenzwerge freut sich über Spende



Die großzügigen Spender Helmut Bardusch (Mitte) und Gerd Göhringer mit KiTa-Leitung Marlies Gatzemeier (rechts), AWO Geschäftsführerin Katrin Isele (links) und Sandra Honeck von der BARDUSCH AG.

Für strahlende Kinderaugen sorgten Helmut Bardusch, Aufsichtsratsvorsitzender der BARDUSCH AG Vermögensmanagement, und Gerd Göhringer, Geschäftsführer des GöPi Biomarkts Ettlingen, bei ihrem Besuch in der AWO Kindertagesstätte Wiesenzwerge. Mit dabei hatten sie einen Scheck über 1000 Euro, den die Kinder nun im GöPi Biomarkt einlösen können. „Vielleicht habt ihr dort schon einmal Gemüse oder Obst eingekauft?“, fragte KiTa-Leitung Marlies Gatzemeier in die Runde. „Karotten“, „Zucchini“, „Äpfel“ kamen die Antworten aus dem Kreis der gespannten Kinder, die sich mit dem Lied „Ist das ein schöner Tag“ für das soziale Engagement der beiden Ettlinger Firmen bedankten.

„Der Betrag wird als eine Art Kreditrahmen bei uns hinterlegt, auf den die Kinder mit ihren Erzieherinnen jederzeit zugreifen können“, erklärte Gerd Göhringer die geplante Vorgehensweise. Zudem werden am 5. November die „Bashukis“ zum Frühstück und Einkauf im GöPi-Markt erwartet. „Wir freuen uns, den Kindern der KiTa-Wiesenzwerge Einblicke in den Biomarkt ermöglichen zu können“, so Helmut Bardusch. Ob nun für ein gemeinsames Frühstück, einen thematischen Kochtag oder vielleicht für die nahe Adventszeit, die gewünschten Zutaten der Kinder der KiTa Wiesenzwerge können ab sofort eingekauft werden.

Markgräfin-Augusta-Verein

Kita Sternenzelt

Zertifizierung

Stiftung „Sport in der Schule“ hat zum zweiten Mal der Kindertagesstätte „Sternenzelt“ das Zertifikat „Kindertageseinrichtung mit Sport und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ verliehen.



Diese Auszeichnung erhielt die Einrichtung unter anderem, weil der Schwerpunkt „Bewegung und Ernährung“ in ihrem pädagogischen Konzept festgeschrieben ist, außerdem eine ausgebildete Motopädin täglich bis zu 5 Stunden lang Sport und Bewegungseinheiten für alle Kinder von 1.-6. Jahren anbietet und der Bewegungsraum und das Außengelände des „Sternenzelt“ auf vielfältige Art und Weise die Kinder zum Klettern, Laufen, Balancieren usw. anregt. Herr Weschenfelder, Rektor der Käthe Kollwitz Schule in Bruchsal und mit der Auswahl der entsprechenden Einrichtungen betraut, überbrachte die Zertifizierungsurkunde. Er berichtete, dass es im ganzen Regierungsbezirk Karlsruhe nur zwei Einrichtungen gibt, die die Voraussetzungen für dieses Zertifikat erfüllen!

Johanneskindergarten

Flohmarkt

Am Samstag, 11. Oktober, findet von 10 - 15 Uhr der Kommissionsflohmarkt (sortierte Ware) des evang. Kindergarten der Johannes-Gemeinde im Caspar-Hedio-Haus, Albstr. 43, statt.

Schwangere Frauen können - mit einer Begleitperson - bereits ab 09.30 Uhr in die Räumlichkeiten.

Kaffee und Kuchen wird angeboten.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Einladung

Am Samstag, 11. Oktober, findet unsere nächste Versammlung um 19.30 Uhr im Fürstenbergsaal in Ettlingen-West statt. Hauptthema Kreiskaninchenchau 2014 anlässlich unseres 100-jährigen Vereinsbestehens

Bitte um zahlreiches Erscheinen.

Aus Anlass des diesjährigen 100-jährigen Vereinsjubiläums wird der Ktzv C47 Ettlingen dieses Jahr die Kreiskaninchenchau des Kreisverbandes Pfinztal mit angeschlossener Lokalschau durchführen.

Diese Veranstaltung wird nicht wie üblich am 3. Oktoberwochenende, sondern ausnahmsweise am 3. Novemberwochenende am 15. und 16. November in der Entenseehalle in Ettlingen-West stattfinden.

Tierheim Ettlingen

Venus sucht dringend ein liebevolles Zuhause

Venus, eine Setter-Mix-Hündin, ist 10 Jahre alt. Sie verhielt sich zunächst sehr ängstlich und zurückhaltend. Durch sehr viel Geduld und Zuwendung hat sie inzwischen Vertrauen gefasst.



Wenn man sie streichelt, genießt sie das richtig. Sie liebt andere Hunde. Daher wäre es schön, wenn Venus in ein Zuhause umziehen könnte, in dem bereits ein anderer Hund lebt. Sie tobt herum wie ein junger Hund und geht auch prima an der Leine. Vor einiger Zeit wurden Tumore an Hals und Bauch festgestellt. Ob diese bösartig sind, konnte noch nicht festgestellt werden. Wir würden uns wünschen, dass Venus recht schnell in ein neues, liebevolles Zuhause umziehen dürfte. Vor allem braucht sie vertraute Menschen, die mit ihr durch gute und auch durch schlechte Zeiten gehen. Glücklicherweise ist es so, dass Menschen auch alte und kranke Tiere übernehmen in dem Bewußtsein, dass die gemeinsame Zeit vielleicht nur kurz sein könnte.

Falls Sie Venus kennenlernen wollen, kommen Sie doch einfach im Tierheim vorbei.

Zur Information

Tierheim: Öffnungszeiten Do., Sa., So. 14 bis 16 Uhr und nach Absprache
Tel.: 07243-93612

Internet: www.tierschutzverein-ettlinge.info
Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann.
Spendenkonto: 1058726
BLZ 660 50101 Spk Karlsruhe-Ettlingen

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Arbeitsgemeinschaften an Ettlinger Schulen beginnen wieder

Seit Jahren wird an den Ettlinger Schulen in enger Kooperation mit dem Stenografenverein Ettlingen und der Unterstützung durch die Stadt Ettlingen die Arbeitsgemeinschaft „Tastaturschreiben am PC“ angeboten. Denn das sichere Beherrschen der Tastatur in der Schule, im Studium, bei der Ausbildungsplatzsuche, oder später im Beruf, ist selbst im Privatleben ein großer Vorteil und unter Umständen die entscheidende Zusatzqualifikation.

Darüber informiert der Stenografenverein Ettlingen zur Zeit bei den Elternabenden der in Frage kommenden Klassen in den

Schulen sowie durch Mitglieder des Vorstands und Tutorinnen als auch durch Informations-Flyer, die auch die Anmeldung enthalten. Diese können auch auf der Homepage unseres Vereins www.steno-ettlingen.de im Bereich „Arbeitsgemeinschaften“ heruntergeladen werden.

Geschäftsstelle

Montags zwischen 18:30 und 19:30 Uhr finden Sie in der Geschäftsstelle des Stenografenverein Ettlingen e.V. in der Karl-Friedrich-Straße 24, 76275 Ettlingen, eine persönliche Ansprechpartnerin (Tel. 07243 31212).

Sie können uns aber auch per Mail erreichen unter info@steno-ettlingen.de. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.steno-ettlingen.de

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

1915:

Post durch die feindlichen Linien?

Am 1. August 1914 brach bekanntlich der Erste Weltkrieg aus.

Der nachstehend abgebildete Brief stammt aus dem Jahre 1915 und ist mit dem kompletten Satz der russischen Kriegshilfe-Briefmarken vom November 1914 frankiert, wobei der Höchstwert noch ein zweites Mal aufgeklebt ist:



Der Brief ist im Postamt Nr. 2 in Moskau abgestempelt und trägt das Datum 09.03.1915, was nach dem bis 1918 in Russland geltenden julianischen Kalender dem 22.03.1915 des gregorianischen Kalenders westlicher Zeitrechnung entspricht.

Der Einschreibebrief (russisch: Zakaznoje) ist an Herrn Zumstein in Bern in der Schweiz gerichtet. Es dürfte in Anbetracht der Bekanntheit Zumsteins, nach dem bis heute Schweizer Briefmarkenkataloge benannt sind, ein bestellter philatelistischer Beleg gewesen sein. Möglicherweise war es ein leeres Kuvert, welches gezielt als Beleg versandt werden sollte. Dafür spricht auch die saubere und gut lesbare Abstempelung. Der Brief hat Bern auch tatsächlich erreicht: Auf der Rückseite ist der Ankunftsstempel vom 05. April 1915 abgeschlagen. Demnach hat der Brief von Moskau nach Bern exakt 14 Tage benötigt.

Wie war das möglich? Welchen Weg nahm der Brief? Luftpost gab es damals bekanntlich noch nicht. Der kürzeste Weg in Friedenszeiten wäre natürlich der Landweg per Eisenbahn von Moskau über das damals russische Warschau, durch Deutschland in die Schweiz gewesen. Alternativ hätte der Brief auch seinen Weg durch Österreich-Ungarn in die Schweiz finden können. Beide Länder standen aber mit Russland in erbittertem Krieg. Man kann ausschließen, dass hier eine Postbeförderung „durch die Linien“ erfolgt wäre, stammte der Brief doch aus Sicht der Mittelmächte aus dem „Feindesland“. Betrachtet man nun die damalige politische und militärische Karte im März 1915, so bieten sich aus russischer Sicht eigentlich nur 2 alternative Wege an: Über Rumänien und das erst im Oktober 1915 in den Krieg eingetretene Bulgarien nach Albanien oder Griechenland, von dort in das damals noch neutrale Italien und dann auf dem Landweg in die Schweiz. Das erscheint sehr umständlich und damit wohl eher unwahrscheinlich. Viel wahrscheinlicher könnte eine andere Route gewesen sein: Von Moskau nach St. Petersburg und in das damals russische Finnland. Danach per Schiff über die Ostsee nach Schweden und Norwegen. Von dort könnte der Brief über die Nordsee nach Großbritannien befördert worden sein, dann über Eisenbahnbeförderung nach Südengland und per Schiff über den Kanal nach Frankreich und von dort in die Schweiz. Diese Route erscheint wesentlich wahrscheinlicher, zumal es aus der Zeit Vergleichsstücke nach England und in die Niederlande gibt.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Vereinslokal in Ettlingen: St. Vincentiushaus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4

Kontaktadressen:

Ralf Vater 07243/13420

Rolf Schulz 07243/939514

Frühstückstreffen für Frauen

„Manchmal brauchst du einen Engel“

Am Samstag, **18. Oktober von 8:45 -11:30 Uhr (Einlass ab 8.15 Uhr)** findet das nächste Frühstücks-Treffen für Frauen im Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde statt.

Es referiert Silke Traub.

Eintritt: 9 Euro; Einlass 8.15 Uhr

Kinderbetreuung für Kinder bis 10 Jahren möglich (bitte anmelden)

Veranstaltungsort:

Gemeindezentrum FeG Ettlingen, großer Saal, Dieselstr. 52 (Eingang Ottostraße) Ettlingen (Nähe: Judo Club Ettlingen) S-Bahn: Ettlinger Wasen; DB: Ettlingen West

Anmeldung bis Dienstag, 14. Oktober, Kathi Häberle 0 72 02 - 76 90 oder per E-Mail fff-ettlingen@freenet.de

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Kartoffelfest in Oberweier

„Hurra! – Es gibt wieder ein Kartoffelfest!“ Mit großer Begeisterung nahmen die Wölflinge der Meute Steinmarder aus Oberweier diese Botschaft auf. Voll Vorfreude fanden sie sich am sonnigen Festnachmittag an der Waldsaumhalle ein, wo die fleißigen Helfer des Obst- und Gartenbauvereins schon alles vorbereitet hatten. So zeigten sie den Kindern, wie man Äpfel zuerst in einer Obstmühle zerkleinert und dann mit einer Presse von Hand den Saft daraus gewinnt. „Wie viel Kraft braucht man, um den Hebel zu drehen?“ – Das durften die jungen Pfadfinder gleich selbst ausprobieren und packten mit Feuereifer an. „Puh – da steckt ja ganz schön Arbeit hinter so einem Glas Apfelsaft!“ Umso besser schmeckte dann der frische Apfelsaft, von dem reichlich probiert werden durfte.

Ebenso gerne verweilten die Kinder am gemütlichen Kartoffelfeuer und genossen mit viel Appetit die frisch zubereiteten Kartoffelpuffer mit Apfelmus und Quark, die Folienkartoffeln und das selbstgebackene Holzofenbrot. All dies wurde den Kindern vom Obst- und Gartenbauverein spendiert!

Besonders freut es uns, dass wir an diesem schönen Fest nicht nur als Gäste teilnahmen, sondern auch in Form von Spielestationen für die Kinder einen Beitrag leisten konnten. Dies war dank des Engagements der nachwachsenden Pfadfinder der Sippe Kimbern aus Malsch möglich, die die Kinder mit viel Freude und Geduld beim Spiel betreuten. „Ich freue mich schon aufs nächste Mal!“ – diese Reaktion der jungen Pfadfinder zeigt, dass das Kartoffelfest ein voller Erfolg war. Den Kindern den Wert unserer regionalen Lebensmittel ans Herz zu legen – das ist gelungen!

Jehovas Zeugen

Samstag 11. Oktober, 18 Uhr: Stützt sich deine Hoffnung auf die Wissenschaft oder auf die Bibel?

„Die Bibel widerspricht sich, ist doch ungenau und enthält doch menschliches Gedankengut.“ Diese und andere Argumente sind vielen sicher bekannt. Obwohl die Bibel 98% der Weltbevölkerung zugänglich ist und sie ganz oder auch teilweise in mehr als 2400 Sprachen und Dialekten übersetzt wurde, beschäftigen sich zu wenige Menschen tatsächlich mit ihrem Inhalt. In diesem Vortrag werden historische und wissenschaftliche Beweise angeführt, die für die Glaubwürdigkeit der Bibel sprechen kann.

Sonntag, 12. Oktober, 10 Uhr: Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt

Ein Lösegeld ist eine Summe, die bezahlt wird, um die Befreiung von einer Verpflichtung oder einem Übel zu bewirken. Jesus Christus wird als ein solches Lösegeld bezeichnet. Der Glaube, dass Jesus Christus als Lösegeld im Austausch gegen die sündige Menschheit starb, ist tatsächlich ein Fundament des christlichen Glaubens. Viele bekennende Christen haben allerdings Probleme damit, den biblischen Ursprung der Lehre zu erklären. Gemäß der Bibel ist es jedoch wichtig, diese Lehre nicht nur verstehen zu können, sondern sie auch zu erklären. Was ist das Lösegeld? Wer beschaffte es? Wem wurde es gezahlt? Worin besteht sein Nutzen? Auf all diese Fragen wird der Redner versuchen, anhand der Bibel eine Antwort zu finden.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.